

# Zwölfftes Capitel /

Von den

## Grab- / Schrifften.

Alhier ist zu mercken / daß die Grab-Schrifften nicht nach der Jahr-Zahl / sondern nach Beschaffenheit des Münsters / Sacristeyen und Capellen gesetzt worden / damit der Leser solche desto leichter zu finden wisse:



**N** der ersten Saul des Schiffs rechter Seits stehet der in Marmor zierlich aufgehauene Grab-Stein / Des Durchleuchtigsten Fürsten de Turenne, welcher mit Maria Carola Sobieska, des Pohlischen Königs Joannis Enckelin den 20. Sept. 1723. zu Straßburg vermählet worden / welcher aber den folgenden 1. Tag Octobris selig in Gott entschlaffen: Sein Grab-Schrift ist folgenden Inhalts:

Hic